

Zertifizierung nach ISO 9001:2000 für unternehmensfreundliche Einrichtung

In der Regel bietet die Handelskammer den ihr angeschlossenen Unternehmen eine besonders im neuen Gebäude auf Kirchberg sehr ansprechende Plattform für Information und Austausch im Interesse einer weiteren Expansion der Luxemburger Wirtschaft.

Für einmal stand die Handelskammer selbst gestern im Mittelpunkt des Interesses, und das aus gutem Grund. Für die Einrichtung des „Espace Entreprises“, der sich gleich neben dem Haupteingang im großen Stahl- und Glaspalast befindet, erhielt Michel Wurth als Präsident der Handelskammer gestern Vormittag aus den Händen von Direktor Stefan Zirwes von der Zertifizierungsgesellschaft Escem a.s.b.l. das offizielle Zertifikat nach ISO 9001:2000 überreicht als Anerkennung für die besonderen Anstrengungen, die unter Betreuung durch die Firma Advanced Business Consulting Luxembourg (ABC) durchgeführt und zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden konnten.

Für den Nutzen und den Zuspruch des „Espace Entreprises“ der Handelskammer im vergangenen Jahr sprechen deutliche Zahlen. Nicht weniger als 2.117 potenzielle Unternehmensgründer traten mit dem „Espace Entreprises“ in Kontakt, wobei immerhin 486 Anträge auf Niederlassungsgenehmigung an das Mittelstandsministerium eingereicht wurden. Als weitere Kennziffern wurden gestern 3.191 sonstige Besuche im „Espace Entreprises“, 2.199 behandelte e-Mails, sowie 10.845 Telefonate genannt.



Gruppenbild bei der Überreichung der Zertifizierungsurkunde

Photo: F. Aussems

Die wichtigste Rolle des „Espace Entreprises“ besteht, darin Unternehmen und Projektautoren zu empfangen, zu informieren und zu beraten, wobei ein besonderes Augenmerk den Neugründern von Unternehmen gilt. Ausdrücklich bekennen sich die Verantwortlichen der Einrichtung zur konsequenten Beratung und Assistenz von Projektträgern und Unternehmern bei Zulassungsanträgen und anderen Verwaltungsvorgängen. Hier spielen vor allem der elektronische Handel, sowie Import- und Export-Aktivitäten eine besondere Rolle.

Gemeinsam mit der Handwerkskammer, dem Industriellenverband Fedil, der Agentur Luxinnovation, dem CRP Henri Tudor und der Entente des Hôpitaux Luxembourgeois stand die Handelskammer vor Jahren an der Wiege des „Mouvement Luxembourgeois pour la Qualité“, das mit zunehmendem Erfolg für eine Schärfung des Qualitätsbewusstseins in den Betrieben tätig ist.

Innerhalb der Handelskammer selbst wurde mit dem Schulungszentrum IFCC eine separate Einrichtung geschaffen, deren Aktivi-

täten in die gleiche Richtung deuten. Gestern wurde übrigens bekannt, dass auch für das IVCC eine Zertifizierung nach der ISO-Norm angestrebt wird.

Konstante Verbesserungen, eine resolut kundenorientierte Behandlung der eigenen Mitglieder, sowie der Ausbau der Beratungsaktivitäten in allen Bereichen stehen weiter in der Agenda der Handelskammer, die damit ihrem eigenen Anspruch als echtes Kompetenzzentrum immer stärker gerecht werden will.

➔ Nic. Dicken